

medartis®

PRECISION IN FIXATION

HANDHABUNGSHINWEISE
FÜR STERILE PLATTEN, SCHRAUBEN UND INSTRUMENTE

Sterile Produkte



APTUS®
MODUS®

Inhaltsverzeichnis

3	Einleitung
4	Patientenetikett
4	Sterilisationsmethode
4	Handhabungshinweise
4	Vor dem Gebrauch
5	Schritt-für-Schritt-Anleitung: Öffnen von Sterilverpackungen
5	Öffnen der äusseren Verpackung
6	Entnahme des Innenröhrchens oder Innenbeutels
7	Entnahme des Inhalts des Innenbeutels oder -röhrchens
7	Aufnehmen der Schraube
7	Erfassung von Chargen- und Implantatinformationen

Für weitere Informationen zu den Medartis Produktlinien siehe www.medartis.com

Einleitung

Medartis Produkte sind nun auch sterilisiert und gebrauchsfertig erhältlich. Dies bietet dem Operateur und dem Krankenhaus mehrere Vorteile.

Bei sterilisierten Implantaten entfallen:

- Risiken der Wiederaufbereitung
- Reinigungs- und Desinfektionskosten
- Sterilisationskosten



Blisterverpackung mit Etiketten, Röhrchen, Blister und Schachtel

Verpackungskonzept

Medartis Produkte werden in einer der beiden folgenden Verpackungsarten verpackt:

Blisterverpackung

- Blisterverpackung mit Sterilbarriere-System und einem spritzgegossenen, lasergeschweissten Styrol-Methylmethacrylat(SMMA)-Röhrchen mit Metalleinsätzen zur Produktlagerung
- Wird für Schrauben, kurze K-Drähte und kurze Spiralbohrer verwendet



Spritzgegossenes Innenröhrchen

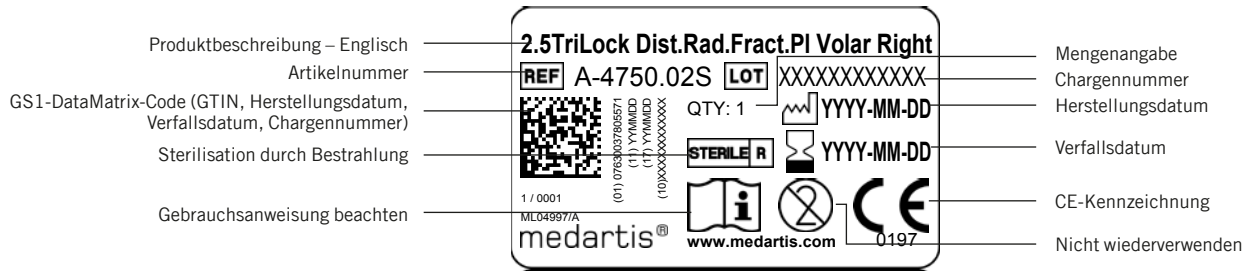
Beutelverpackung

- Beutelverpackung mit verschweissten PA-/PE-Beuteln
- Wird für Platten, lange K-Drähte, lange Spiralbohrer und Fräser verwendet



Beutelverpackung mit versiegelten Etiketten, Beuteln und Schachtel

Patientenetikett



Sterilisationsmethode

Sterile Medartis Platten, Schrauben und Instrumente werden einem Sterilisationsprozess mittels Bestrahlung unterzogen. Die Sterilbarriereverpackung besteht aus einer äusseren versiegelten Blisterverpackung, die ein Röhrchen zur

Produktlagerung enthält, oder einem Aussenbeutel, der zur besseren Handhabung und zum sicheren Transport des Produkts einen Innenbeutel enthält.

Handhabungshinweise

Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie das Verfallsdatum.
- Inspizieren und überprüfen Sie die physische Unversehrtheit der Verpackung und verwenden Sie kein Produkt, bei dem die sterile Verpackung geöffnet oder beschädigt wurde.
- Überprüfen Sie, ob der Inhalt den Anforderungen des Operateurs entspricht.

Hinweis

Nach dem Öffnen der sterilen Verpackung darf das Produkt nicht erneut sterilisiert werden.

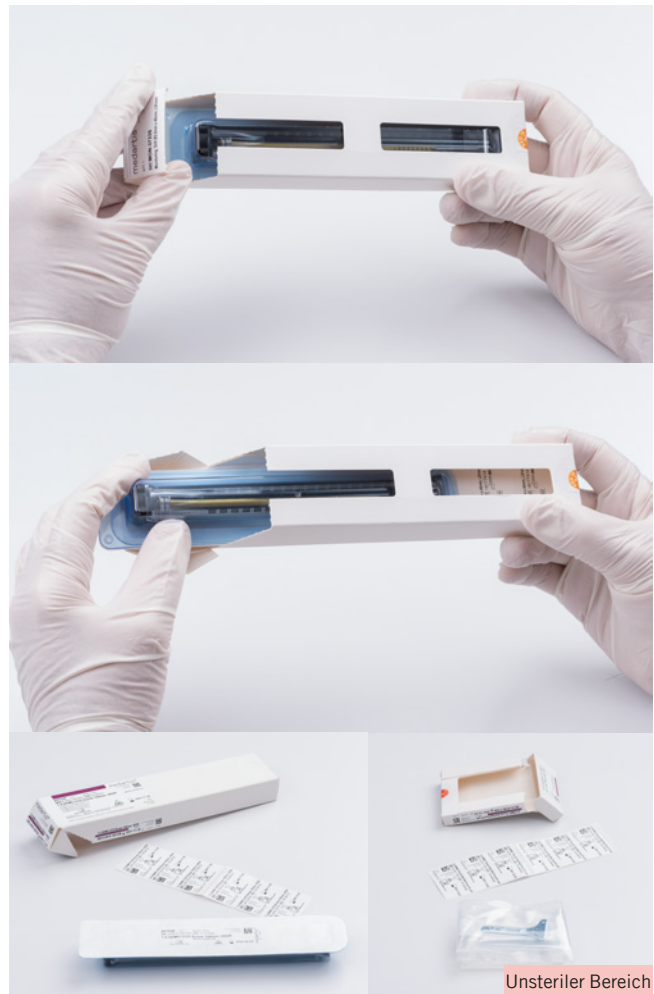
Die Produkte sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt und dürfen unter keinen Umständen wiederverwendet oder erneut sterilisiert werden.



Schritt-für-Schritt-Anleitung: Öffnen von Sterilverpackungen

Beispiel: Blister- und Röhrenchenkombination

- Sterile Artikel sollten aseptisch nach speziellen Richtlinien geöffnet werden.
- Unsterile OP-Schwester
 - Brechen Sie das Siegel der äusseren Verpackung an der Kerbung auf und entnehmen Sie den Inhalt.
 - Legen Sie den Packungsinhalt ausserhalb des Sterilbereichs auf einer ebenen, trockenen Oberfläche ab.
 - Überprüfen Sie die physische Integrität der äusseren Blisterverpackung und verwenden Sie sie nicht, wenn sie geöffnet oder beschädigt ist.



Öffnen der äusseren Verpackung

- Unsterile OP-Schwester
 - Öffnen Sie die Blisterverpackung, indem Sie die Deckelfolie zurückziehen und den oberen Teil bis zur Hälfte oder maximal zwei Drittel nach unten umfalten.
 - Achten Sie darauf, dass der geöffnete Deckel nicht mit dem Innenrand oder einem Teil des Innenblisters in Berührung kommt.



Entnahme des Innenröhrchens oder Innenbeutels

Innenröhrchen

- Unsterile OP-Schwester
 - Halten Sie den zurückgezogenen Deckel mit dem Daumen fest und legen Sie den Zeigefinger in die Fingermulde des Blisters.
 - Halten Sie die Vorder- und Unterseite der Blisterverpackung mit der anderen Hand fest.
 - Drücken Sie den Blister langsam mit dem in der Fingermulde liegenden Zeigefinger nach oben, während Sie den hinteren Teil des Röhrchens mit dem Daumen festhalten. Das Röhrchen, das noch mit dem sterilen zurückgezogenen Deckel bedeckt ist, kippt nach oben.



- Sterile OP-Schwester
 - Die sterile OP-Schwester entnimmt das Innenröhrchen im Sterilbereich unter Aufrechterhaltung der Sterilität und Integrität des Artikels.
 - Es ist darauf zu achten, dass das Röhrchen keinen unsterilen Teil der Verpackung berührt.



Innenbeutel

- Unsterile OP-Schwester
 - Öffnen Sie den Aussenbeutel mit zwei Händen und präsentieren Sie den Innenbeutel der sterilen OP-Schwester.

Hinweis

Sterile Artikel sollten niemals auf ein steriles Feld fallen gelassen werden, da sie über den Rand rollen, ein Loch im sterilen Abdecktuch bilden oder andere Artikel verschieben können, was zur Kontamination des sterilen Feldes führen kann.



- Sterile OP-Schwester
 - Die sterile OP-Schwester entnimmt vorsichtig den Innenbeutel und achtet darauf, dass er keinen unsterilen Teil der Verpackung berührt.

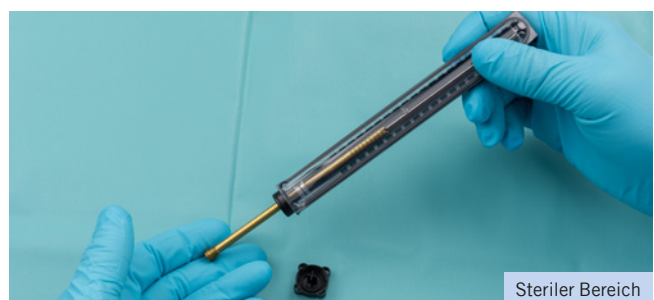
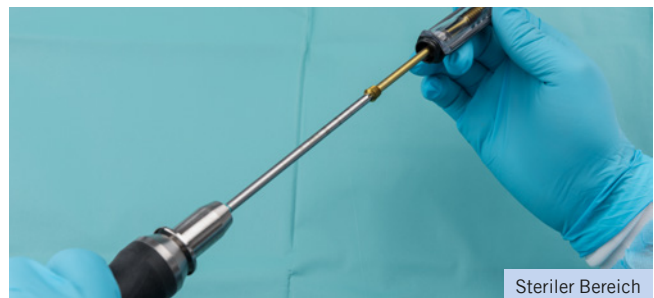
Entnahme des Inhalts des Innenbeutels oder -röhrchens

- Sterile OP-Schwester
 - Die sterile OP-Schwester öffnet den Innenbeutel über dem Sterilbereich mit zwei Händen.
 - Der Inhalt des Innenbeutels ist zu entnehmen und auf eine ebene Fläche im Sterilbereich zu legen.



Aufnahmen der Schraube

- Sterile OP-Schwester
 - Halten Sie das Röhrchen aufrecht und öffnen Sie das Innenröhrchen, indem Sie die Kappe entfernen.
 - Führen Sie den Schraubendreher senkrecht in den Kopf der im Röhrchen befindlichen Schraube ein und nehmen Sie die Schraube mit axialem Druck auf.
 - Nehmen Sie die Schraube aus dem Röhrchen. Bei Bedarf befestigen Sie die Schraube mit dem Finger an der Schraubendreherklinge.
- Alternative Vorgehensweise
 - Entfernen Sie die Schraube, indem Sie das Röhrchen leicht kippen und den Inhalt auf die ebene Fläche im Sterilbereich herausziehen.



Erfassung von Chargen- und Implantatinformationen

- Unsterile OP-Schwester
 - Legen Sie die Patientenetiketten der verwendeten Implantate in die Patientenakte, um die Chargenidentifikation und -rückverfolgung zu verbessern und eine genaue Krankenhausdokumentation der Implantatverwendung sicherzustellen.

CORP-01010000_v1 / © 2020-10, Medartis AG, Schweiz. Technische Änderungen vorbehalten.

HERSTELLER & HAUPTSITZ

Medartis AG | Hochbergerstrasse 60E | 4057 Basel/Schweiz
P +41 61 633 34 34 | F +41 61 633 34 00 | www.medartis.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Australien | Brasilien | China | Deutschland | Frankreich | Japan | Mexiko | Neuseeland | Österreich | Polen | UK | USA

Adressen und weitere Informationen bezüglich unserer Tochtergesellschaften und Distributoren siehe www.medartis.com



Haftungsausschluss: Diese Informationen sollen das Medartis Produktangebot von Medizinprodukten aufzeigen. Der Chirurg muss sich stets auf seine eigene fachmedizinische Einschätzung stützen, um über den Einsatz eines bestimmten Produkts bei der Behandlung des jeweiligen Patienten zu entscheiden. Medartis erteilt keinen ärztlichen Rat. Die Produkte sind möglicherweise aus Registrierungsgründen und/oder wegen medizinischer Verfahren nicht in allen Ländern verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Medartis Vertreter (www.medartis.com). Diese Informationen enthalten Produkte mit der CE-Kennzeichnung. Nur für USA: Gemäss Bundesgesetz darf die Abgabe dieses Produkts nur an Ärzte oder in deren Auftrag erfolgen.